

## **Sachbericht 2019 und Vorschlag für die Veränderung 2020**

### **Beratung Wohnungssuche/Vermittlung für geflüchtete Menschen**

#### **Kurzbeschreibung des Projektes**

Die Geflüchteten werden zum Thema Wohnungssuche beraten und zu anderen Institutionen begleitet, um erfolgreich Ergebnisse auf dem Weg zur eigenen Wohnung erzielen zu können (Verweisberatung und begleitende Beratung).

#### **1. Umsetzung**

Unser Träger war für das Projekt personell ursprünglich multikulturell aufgestellt und verfügte neben der deutschen Sprache über folgende Sprachkompetenzen: türkisch, farsi, arabisch, rumänisch und englisch. Die für das Wohnungsprojekt zuständigen Kulturmittler wurden aufgrund auf Aussicht auf eine Festanstellung und beginnendem Studium trägerintern auf Stellen in der Schule versetzt.

Wir nutzten diese Situation, um die wenigen Stunden auf einen Mitarbeiter zu konzentrieren. Der Mitarbeiter wechselte jedoch im Sommer in eine Leitungsposition bei einem anderen sozialen Träger.

Aufgrund der großen Nachfrage der Geflüchteten und des begrenzten Stundenkontingentes im Projekt konnte der Bedarf nicht gedeckt werden. Aus diesem Grund haben wir intern entschieden, eine Prioritätenliste zu erstellen, die eine Reihenfolge nach Dringlichkeit vorsieht.

Dadurch hatten diese Bestandskunden, die eine besondere Bedürftigkeit vorweisen konnten, Vorrang. Hierdurch war die Annahme neuer Fälle zeitlich nicht realisierbar.

In unserem Setting haben wir 2019 5 Familien in Wohnungen vermitteln können und neben den städtischen Wohnungsbaugesellschaften auch Kontakte zu privaten Vermietern und Genossenschaften aufbauen können. Diese Familien wurden bis zum Einzug erfolgreich betreut.

Die Wohnberatung fand 2019 ausschließlich in unseren Räumen in Alt-Reinickendorf 49 statt, was eine Bündelung der trägerinternen Ressourcen ermöglichte.

#### **Ergebnisse und Indikatoren**

4 Familien finden eine Wohnung

Bei 16 Familien und 10 Einzelpersonen wurden die notwendigen Unterlagen (WBS, SCHUFA, Mietschuldenfreiheitsbescheinigung, etc.) erfolgreich beantragt und daraufhin Bewerbungsmappen erstellt. Es gibt eine funktionierende Kooperation mit 3 städtischen Wohnungsbaugesellschaften und darüber hinaus mit privaten Vermietern.

#### **Die positiven Ergebnisse 2019:**

- 5 Familien in Wohnungen und 26 Familien und Einzelpersonen erfolgreich beraten und befähigt sich selbstständig durch Vervollständigung der Unterlagen auf dem Wohnungsmarkt zu bewerben
- Materialaufarbeitung durch Erstellung einer Beratungsmappe
- Fachkompetenz im Team Migration durch interne Schulung erweitert

## **Stolpersteine- nicht erreichte Ziele**

Fester Beratungstermin:

### **Donnerstags 10:00h bis 16:00h**

Der feste Beratungstermin konnte nicht immer eingehalten werden, da der Mitarbeiter in dieser Zeit oftmals die Begleitung der Bestandskunden zu Besichtigungsterminen und zu Behörden wahrnehmen musste.

### **Netzwerkarbeit**

Aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes mussten wir viel Zeit in die Netzwerkarbeit investieren, um Kontakte über die städtischen Wohnungsbaugesellschaften aufzubauen. Hierdurch fehlten die zeitlichen Ressourcen für die Annahme weiterer Klienten.

## **Erwartungshaltung von Klienten**

Viele der Klienten kamen mit der Erwartung zu uns, dass wir konkret Wohnungen vermitteln können. Aus diesem Grund war auch trotz erfolgreicher Beratung eine Frustration gegeben. Die kooperierenden Stellen und Behörden, die uns die Fälle vermitteln, müssen den Klienten deutlicher kommunizieren, dass es sich um eine Wohnraum**beratung** und nicht - **vermittlung** handelt. Insgesamt muss diese Tatsache von allen Beteiligten besser kommuniziert werden, um Missverständnisse zu vermeiden.

## **Stolpersteine außerhalb unserer Verantwortung**

Geflüchtete ohne Bleibeperspektive, ungeklärtem Aufenthaltsstatus und Aufenthaltstitel unter einem Jahr haben keinen rechtlichen Anspruch einen Wohnberechtigungsschein zu erhalten. Dadurch wird der Wohnungsmarkt für diese Geflüchteten noch weiter eingeschränkt. Hinzu kommen die langen Bearbeitungszeiten bei der Beantragung des WBS. Ein weiteres Problem besteht bei der Übernahme der Wohnkosten von den Sozialleistungsbehörden, wenn die Miete auch minimal die vorgegebene Mietobergrenze übersteigt. Darüber hinaus bestehen bei Vermietern Vorgaben bezüglich Wohnungsgröße/ Zimmeranzahl und der zulässigen Bewohneranzahl.

## **2020 Beratung Wohnungssuche/Vermittlung für geflüchtete Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund, dringendem Wohnungsbedarf**

### **Fazit Notwendigkeiten für das Projekt Wohnraumberatung**

1. Entwicklung Standards zum Thema Beratung Wohnungssuche
2. eigene Räume und Defokussierung auf Sprachmittlung
3. Empowerment- Räume in denen Besucher selbständig Wohnungen suchen können und Unterlagen selbständig erarbeiten können, einschließlich Ausdrucken von Papieren, Aufenthaltsmöglichkeit
4. Räume, in denen niederschwellig den Besuchern deutlich wird, was von ihnen erwartet wird. Niederschwelliger, barrierefreier Aufbau von Stellwänden mit Unterlagen, die verdeutlichen, welche der einzelnen Schritte abgearbeitet werden müssen
5. kompetente Vermittlung von Inhalten an Klienten mit ihren Kulturmittlern
6. Kontakte zu Wohnungsbaugesellschaften und privaten Vermietern
7. Service für Vermieter Vermittlung von Regeln, Hausordnungen, etc.
8. Lobbyarbeit: runder Tisch Wohnungssuche in Zusammenarbeit mit dem

## Integrationsbüro

Wir bitten daher im kommenden Jahr um folgende Veränderungen:

Wir möchten gerne in eigenen Räumen an 3 Tagen mit 4 Stunden ein Beratungsangebot etablieren, das mit 2 Mitarbeiter/innen besetzt ist.

1. 1 Fachkraft, die nach dem Standard beraten kann und
2. 1 geringfügig Beschäftigte Person, die sich um die Besucher kümmert, und die Besucher bei der Online-Recherche unterstützt
3. 1 Fachkraft, die sich vor allem um die Ausweitung des Netzwerkes kümmert

### **Fachkraft: Aufgaben Beratung- 14 Stunden Beratung**

Die Fachkraft nimmt die Erstberatung vor und erklärt die Arbeitsschritte, sowie Arbeitsweise der Beratungseinrichtung. Die Klienten werden bereits vor Beratungsbeginn auf die notwendige Zuarbeit hingewiesen.

Die Berater/in erklärt, wie die Bewerbungsmappe gestaltet wird und welche notwendigen Unterlagen eingebracht werden müssen. Die Bewerbungsmappen können in den trägerinternen Räumen mit Unterstützung der Fachkräfte erstellt werden. Darüber hinaus wird Ausfüllhilfe bei der Antragstellung notwendiger Unterlagen geleistet. Hierbei wird stets individuell auf den Aufenthaltsstatus und daraus resultierende Möglichkeiten und Grenzen hingewiesen. Die Bewerbungsmappen werden zuletzt auf Optik und Vollständigkeit überprüft.

Das Projekt basiert auf der Hilfe-zur-Selbsthilfe, um Selbstständigkeit bei der Wohnungssuche zu erlangen. Hierzu gehört einerseits die Vorstellung und Handhabung von Wohnungsplattformen im Internet, aber auch darüber hinaus Einüben von Verhaltensweisen bei Wohnungsbesichtigungen, um Selbstsicherheit zu gewinnen

### **Geringfügig beschäftigte Person: Unterstützende Aufgaben, Raumnutzung und Ansprechbarkeit- 12 Stunden Öffnung**

In den regulären Öffnungszeiten ohne konkrete Terminvereinbarung bezüglich einer Wohnraumberatung wird den Besuchern von der Fachkraft kommuniziert, dass eine selbstständige Suche im Vordergrund steht. Dennoch steht die Fachkraft bei einzelnen Schritten und Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus können auch anderweitige Problematiken angesprochen werden, sodass eine Vermittlung an geeignete Projekte und Fachstellen erfolgen kann. Der Fokus liegt hier auf Empathie und Empowerment.

### **Fachkraft: Netzwerkarbeit, Lobbyarbeit und Erstellen Beratungsstandard- 5 Stunden**

Die Fachkraft für Netzwerkarbeit nimmt regelmäßig an Themenrunden bezüglich Wohnungssuche und Entwicklungen auf dem Berliner Wohnungsmarkt teil, um besonders neue Kontakte zu knüpfen und Informationen zu sammeln. Es soll darüber hinaus in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro ein eigener Thementisch entwickelt werden. Darüber hinaus soll der Kontakt zu städtischen Wohnungsbaugesellschaften und privaten Vermietern intensiviert beziehungsweise gepflegt werden.

Mit der Wohnungssuche verbundene Fachstellen und Behörden sollen aufgesucht werden, sowie Ansprechpartner ermittelt werden, um einen leichteren Zugang bei Fragen und Problematiken zu erhalten. Die Kooperation mit dem Bezirk und Senat erhält weiterhin einen besonderen Stellenwert, um aktuelle Schwierigkeiten mitzuteilen und auf politischer Ebene zu bearbeiten.

Die Fachkraft für Netzwerkarbeit ist zudem mit der Werbung für das Projekt betraut.

## Kalkulation 2020

Mitarbeiter	Gesamtkosten im Projekt	Stunden	Hostel RDF
Saky	6.413,92	5,00	3,00
N.N	16.248,14	14,00	
Geringfügig beschäfti	6.000,00	10,00	
Gesamt	<b>28.662,06</b>		
Berufsgenossenschaf	180,00 €	<b>14,00</b>	<b>WAZ</b>
<b>Personalkosten</b>	<b>28.842,06 €</b>		
Miete	4.000,00 €		
Sachkosten	715,84 €		
Verwalt	<b>1.442,10 €</b>	5%	
gesamt	<b>35.000,00 €</b>		

Mit freundlichen Grüßen,

Anne Pausewang  
Dana Saky